

4JAHRESZEITEN

nach einer Idee von Werner Kofler aus dem Jahr 1980

Musikeinspielungen

„The Four Seasons“

Antonio Vivaldi / Nigel Kennedy / English Chamber Orchester 1989

In präzisen Schnitten

wird das „Konzert“ immer wieder unterbrochen

und mit begleitendem oder kontrapunktierendem

Text- und Geräuschmaterial montiert,

wobei die aufblitzenden individuellen Katastrophen

sich zu kollektiven und anonymen Zuständen entwickeln.

[...] ORF 1981

tfej

Ensemble

Dorothee Schmid-Klingbeil, Ulrike Haas, Christine Schlenker, Martina Jeutter,
Dorothe Faupel, Ute Merkel, Babette Nething, Brigitte Haid-Ewald, Robert Scheurer,
Thomas Faupel und Katja Horneffer

Tontechnik

Udo Merkel

Bearbeitung, Konzept, Bühneneinrichtung und Regie
Thomas Faupel

theaterfuereinjahr 2018

▶ 01

Musik

|| ▶▶

*i.d.F. synchron***Alle****WINTER***i.d.F. überlagernd***Thomas / Uli**

Amsterdam, wolkig, 0 Grad

Athen, heiter 3

Budapest, bedeckt, Schneefall, Minus 4

Genua, bedeckt, leichter Regen, 2 Grad

Hamburg, stark bewölkt, Minus 1

▶ 02

Musik

|| ▶▶

*i.d.F. überlagernd***Robert**

Helsinki, Schneefall, Minus 8

Ute

Mailand, bewölkt, leichter Regen

Babette

Kopenhagen, bedeckt, Minus 4

Robert

Moskau, bedeckt, starker Schneefall, Minus 10 Grad

Babette

Laibach (Ljubljana), leichter Schneefall, Minus 3

Ute

Paris, wolkig, 0

Babette

Istanbul, heiter, 4 Grad

Robert

Pula (in Kroatien), leichter Regen, 2 Grad

Babette

Lissabon, heiter, 6

Ute

Sophia (in Bulgarien)

Robert

Zagreb, bedeckt, Minus 2

▶ 03

Musik



i.d.F. anschließend

Ute

Reykjavik, Schneesturm, Minus 12 Grad

Robert

Warschau, stark bewölkt, Schneefall, Minus 8

Babette

Tel Aviv, heiter, 6 Grad

Ute

Teheran, Regen, 3 Grad

Babette

Triest, leichter Regen, 1 Grad

Robert

Wien, bewölkt, Schneeschauer, Minus 2



04

Musik

Geräusche

i.d.F. über die Einspielung gesprochen

Martina

Im norddeutschen Flachland und in Bayern
verbreitet Nebel oder hochnebelartige Bewölkung.
Ansonsten gering bewölkt und niederschlagsfrei.

Musik erst laut, dann leise

Christine

Allerdings, betonte der Kardinal,
beginne die weltanschauliche Großwetterlage nun umzuschlagen.

Musik

Christine

Wie der Minister sagte, sei ... in den bilateralen Beziehungen
nach langer Eiszeit nun das Tauwetter ausgebrochen.

Musik

Dorothee

Frost ... brüchiger Schnee ...

Dorle

Die schmutzigen Reste des Schnees, zu beiden Seiten des Weges.
Vom Fenster sah ich ihn durch den Vorgarten kommen,
seinen Geigenkasten in der Hand.

Musik

i.d.F. synchron

Alle

FRÜHLING

i.d.F. anschließend

Dorle

Ein Nachmittag ... weit vorgerückt ... im März.

Gitte

Unaufhörlich regnete es.

Ute

Die Geräusche des Regens ... trügerisch.

Christine

Aufrührerischer März.

Babette

Idiot.

Ute

Trügerisch.

Musik

Thomas

Damals ...

i.d.F. synchron

Martina / Gitte

Ja ... Frühling.

Musik



i.d.F. direkt anschließend

Ute

Nach Auflösung einiger Frühnebefelder ...

Katja

Im Bereich einer umfangreichen Hochdruckzone,
die sich vom Ostatlantik über Mitteleuropa bis nach ...

i.d.F. dezent überlagernd

Robert

... hält die Zufuhr kalter Festlandsluft ...

Stille

i.d.F. dezent überlagernd

Uli

Im Bereich ...

Babette

Vorübergehend ...

Thomas

Örtlich Sprühregen ...

Stille

i.d.F. dezent überlagernd

Katja

Derzeit nur geringe Luftdruckgegensätze.

Robert

In abgeschwächter Form.

Thomas

Windstill.

Stille



05

Musik und Vögel

i.d.F. über die Einspielung gesprochen

Dorle / Katja

Frühling lässt sein blaues Band

Dorothee

Wieder flattern durch die Lüfte;

Süße wohlbekannte Düfte

Katja

Streifen ahnungsvoll das Land.

Dorothee

Veilchen Träumen schon,

Dorle / Katja

Wollen balde kommen.

Dorothee

... Horch, von fern ein leiser Harfenton!

Frühling, ja du bist's!

Katja

Dich hab' ich vernommen!



i.d.F. überlagernd

Christine

Zagreb, bewölkt, Regen, 16 Grad.
Nordwestwind, 20 Kilometer pro Stunde.
Luftdruck steigend.

Thomas

Wenn's zu Sixtus stürmt und schneit,
ist der Frühling nicht mehr weit.

▶ 06

Geräusche

i.d.F. über die Einspielung gesprochen

Babette *schnell gesprochen*

Aus dem großen Saal des Musikvereins
übertragen wir nun ein Konzert des „English Camber Orchestra“
mit dem Werk: Le Quattro Stagioni, Die vier Jahreszeiten
von Antonio Vivaldi
unter der Leitung von Nigel Kennedy, Violine

*Taktstock, Kuckuck, Wasser, Vögel, Wespe, Musik, Presslufthammer
(Miniatürkörstück)*

|| ▶▶

Ute

... einem sogenannten Ospedale.
In diesen Waisenhäusern für Mädchen
wurde der musikalischen Erziehung eine besondere Bedeutung beigemessen.
Das Ospedale della Pietà war eine der vier Musikschulen Venedigs,
die damals ein Gegenstück zu den berühmten Konservatorien Neapels bildeten.
Im vortrefflichen Orchester dieser Schule
fand Vivaldi einen Klangkörper
mit dem er als Maestro di Concerti nach eigenem Ermessen proben konnte.
Insgesamt sind es zwölf Konzerte, die Vivaldi unter dem Titel
Il Cimento dell'armonia e dell'inventione, die Bewährungsprobe von Harmonie und Erfindung
als Opus VIII um 1725 in Amsterdam und später auch in Paris erscheinen ließ.
Besonders die Vier Jahreszeiten gehören zur Gattung der,
damals sehr beliebten,
Deskriptiven Musik.
Sie sind wie Bachs: Capriccio über die Abreise des geliebten Bruders,
frühe Zeugnisse der Programmmusik.
Jedem dieser Concerti liegt ein Sonett zugrunde,
dessen Verse jeweils eine Jahreszeit ...

▶ 07

*Musik und **Gesang***

*Auf der Straße**i.d.F. über die Einspielung gesprochen***Uli**

La Primavera

Giunt' è la Primavera e festosetti

La salutan gl' Augei con lieto canto,

E i fonti allo spirar de' Zeffiretti

Con dolce mormorio scorrono intanto:

Vengon' coprendo l'aer di nero amanto

E Lampi, e tuoni ad annuntiarla eletti.

Indi, tacendo questi, gl' Augeletti;

Tornan' di nuovo al lor canoro incanto:

E quindi sul fiorito ameno prato

Al caro mormorio di fronde e piante

Dorme 'l Caprar col fido can' à lato.

Di pastoral Zampogna al suon festante

Danzan Ninfe e Pastor nel tetto amato

Di primavera all' apparir brillante.

*i.d.F. anschließend***Christine**

Eines Morgens ...

Dorle

Ein unverhofft heißer Sonntagvormittag im April ...

Katja

Aufgelockert bewölkt. Luftdruck steigend. Winde aus uneinheitlichen Richtungen.

Gitte

Eines Morgens ... als ich im Zimmer am offenen Fenster nähte,

platzte sie herein und fuhr mich an:

Geben Sie ihn auf ...

schrie sie,

Er gehört mir!

Babette

Ein Idiot mähte Gras.

Christine

Eines Morgens ...

Thomas

In der Nacht kam ein Sturm auf.



08

Vor dem Konzert



i.d.F. direkt anschließend

Ute

Eines Morgens ... als ich im Zimmer am offenen Fenster nähte,
platzte sie herein:
Geben Sie ihn auf ...
schrie sie,
Er gehört mir!

Christine

Wir wünschen allen Seeleuten eine angenehme Wache
und allzeit gute Fahrt.

Babette

Ein Idiot mähte Gras.



09

Geräusche

i.d.F. über die Einspielung gesprochen

Thomas

Mein Vater verkauft Schnupftabak.
So einer ist mein Vater.

Dorothee

Das hab' ich nie gesagt.

Thomas

Vor der Kirche ...
sie haben gesagt, ich stinke.

Dorothee

Da war ich ein Kind.

Thomas

Es ist eine überseeische Handlung. Bei uns stinkt es nicht.
Ich möchte ... dass sie mir das sagen.

Dorothee

Da können sie lange warten.

Thomas

Mein Fräulein ...
ich gebe ihnen einen Überblick über die Situation.
Sie sehen an mir keinen Hund mit eingekniffenem Hinterteil ...
sie sehen kein mit Angst behaftetes Lebewesen.
Was aber erblicke ich, wenn ich mich zu ihnen wende?
Vor meinem geistigen Auge stehen sie wie ein Häuflein Elend.

Dorothee

Sie haben was Unangenehmes in die Augen gekriegt.

Thomas

Ich werde keinen roten Kopf kriegen vor einer ... wie sie sind.
Sie sind eine Schöne ... gut, dass ich es weiß.
Das muss man ja gleich im ganzen Laden verbreiten.

Dorothee

Was können sie mir schon machen?

Thomas

Ich ... ich weiß aber von der Frau Schnepf ...
für mich ist es nicht schlecht ... es ist nur für sie schlecht.

Dorothee

Ich kenne die Frau nicht. Ich war noch nie in dem Haus.

Thomas

Sie sind gesehen worden!

Dorothee

Das versteh ich nicht.

Thomas

Vielleicht haben sie sich eingebildet, die Frau Schnepf bindet sich den Mund zu für sie ...

Dorothee

Ich weiß nicht mal, wovon sie reden.

Thomas

Die Frau macht es nicht mehr ... hat sie zu meiner Mutter gesagt ... es ist strafbar.
Und dann hat sie sich ausgelassen, wer so was verlangt hat.
Sie müssen sich ihre Leute schon anschauen.

...

Was tun wir jetzt miteinander? ... kommt ihnen das nicht von selber?
Gehen sie her ... noch ein Schrittchen ... sagen sie ihre Lektion auf.

Dorothee

Sie haben eine überseeische Handlung wo es nicht stinkt.

Thomas

Schlecht soll es ihnen gehen an mir ...
das habe ich mir auf durchgewetzten Knien hergebettelt.
Jetzt können sie sich rühren.

Dorothee

Sie haben die geschlossenen Krägen. Ich will wieder auf sie hinschaun.

Thomas

Das ist schön.
Ich bin ihnen ganz besonders verbunden.
Kommt ihnen vielleicht die Reue?
Sehen sie es ein?

...

Da hat mir eine gesagt, dass ich stinke ... sozusagen meine Flamme ...
Der Peps war hinter ihnen her und hat gesagt ... die hat aber Beine ...
Aber ich bin bei der Mauer gestanden, wie wenn meine Haut nicht ist wie bei den anderen.
Ich habe die Zündholzschachtel mitgenommen ... und bei mir gedacht ...
gleich zünde ich ihr den Rock an.

...

Heut zündet man nicht mehr den Rock an.
Aber es macht nichts, dass man stinkt ... es bringt einen nicht um ... eine wie sie sind.

Dorothee

Ich will mit ihnen per Arm gehen ... vor der ganzen Stadt.

Thomas

Mit so einer mag ich mich nicht sehen lassen.
Meine schlechte Haut ist mir lieber.
Ich denke ... jetzt will sie mir schöntun ... weil ich es der ganzen Stadt sagen kann.
Sie sind die Gleiche. Sie werden wieder so sein zu mir.

Dorothee

Sie wissen immer so bestimmt, dass sie recht haben.
Was aus dem Kind wird, sagen sie nicht ... und was aus mir wird.

Thomas

Das hätten sie und ihr sauberer Peps sich vorher überlegen müssen.
Ich will sagen ... beuge dein Knie ... und sie wird da beugen ein Knie ...
und wird eine Hörige sein, vor meinem Gesicht.
Der Hals ist mein ... das ist was zum Hinhängen für mich.

Dorothee

Langen sie einmal hin ... was sie für einen Kopf aufhaben.
Waschen sie sich an der Schläfe ab ... und bekommen sie ihren Verstand.
Vor ihnen werd' ich nicht in Kniebeuge heruntergehen.
Ich schicke ihnen einfach den Peps ... so!

Thomas

Fragen sie ihn einmal, ob er sie nimmt.

Dorothee

Der kann auch nicht, wie er will.
Der hat gesagt, ich muss eine Gescheite sein.

Thomas

Das kann der leicht sagen ... wenn er mit der Seitz herumschiebt.
Lassen sie sich ansingen von der Seitz ... mit der sind's ja so nah beinand.



10

*Vor dem Konzert,
Presslufthammer
Musik und **Gesang**,
Solovioline, **Einzelstimme**, Flugzeug,*

*Auf der Straße, Musik, Schritte, Solovioline, Autotür
(Miniatrhörstück)
Musik und **Gesang***



Babette

Eine Verkehrsmeldung:
Achtung Autofahrer in Schleswig-Hollstein.
A 226 in Fahrtrichtung Hamburg.
Zwischen Lübeck Moising und Kücknitz
kommt ihnen auf der Überholspur ein Fahrzeug entgegen.
Bitte bleiben sie am äußersten rechten Fahrbahnrand
und überholen sie nicht.
Ich wiederhole ...



11

Musik



Babette

Eine Verkehrsmeldung:
Die A 226 in Schleswig-Hollstein,
Autobahn Hamburg - Lübeck,
ist bei Kücknitz wegen eines Verkehrsunfalles
in beiden Fahrtrichtungen gesperrt.
Umleitung über die Bundesstraße.
Ich wiederhole ...



12

*Musik und **Gesang***

*Geräusche Schrottkran
Solovioline
Geräusche Schrottkran
Solovioline*



Babette

Achtung Autofahrer in Schleswig-Hollstein.
Die Unfallstelle auf der A 226 bei Kücknitz ist geräumt.
Alle Fahrspuren sind wieder ungehindert passierbar.

i.d.F. überlagernd

Christine / Robert

Ja ... Regen ...

Gitte

Gespräche im Regen.

i.d.F. synchron

Alle

SOMMER

i.d.F. überlagernd

Dorle / Martina / Thomas / Robert

Ja ... Sommer

▶ 13

Auf der Straße

i.d.F. über die Einspielung gesprochen

Uli

L' Estate

Sotto dura staggion dal sole accesa

Languè L'huom, languè 'l gregge, ed arde il Pino;

Sciolglie il Cucco la voce, e tosto intesa

Canta la Tortorella e 'l gardelino.

Zeffiro dolce spira, mà contesa

Muove Borea improvviso al suo vicino;

E piange il Pastorel, perche sospesa

Teme fiera borasca, e 'l suo destino;

Toglie alle membra lasse il suo riposo:

Il timore de' Lampi, e tuoni fieri

E de mosche, e mosconi il stuol furioso!

Ah che pur troppo i suoi timor son veri

Tuona e fulmina il Ciel e grandinoso

Tronca il capo alle spiche e a' grani alteri.

|| ▶▶

▶ 14

Elektronische Geräusche

i.d.F. über die Einspielung gesprochen

Christine

Mit Elektro- und Dieselpumpen, sowie mit Schöpfwerken,

Eimern und Schüsseln,

kämpfen die Vietnamesen um jeden Hektar Ackerland.

Die Regierung der sozialistischen Republik Vietnam ...

|| ▶▶

Ute

Stimmen und Geräusche aus dem offenen Fenster ...

Thomas

Spielt auf einem Harmonium: Nun Brüder eine gute Nacht.

i.d.F. anschließend

Ute

An einem stickigen Samstagnachmittag

kam er wieder daher.

Zieh Dich aus ... sagte er,

Ich muss Dich haben.

Dorle

Gar kein Problem.
 Ich nahm sie von hinten.
 Im Stehen.
 In der Küche noch.

▶ 15

Elektronische Geräusche
i.d.F. über die Einspielung gesprochen

Christine

Die Regierung der sozialistischen Republik Vietnam
 ordnete zur Unterstützung der Bauern an,
 dass alle verfügbaren Reserven an Elektroenergie,
 Kraftstoffen, Wasserpumpen und Traktoren der Landwirtschaft
 zum Kampf gegen die Dürre zur Verfügung zu stellen sind.

|| ▶▶

Thomas

Nun Brüder eine gute Nacht.
 Am hellen Nachmittag!

▶ 16

Vögel
i.d.F. über die Einspielung gesprochen

Katja

Ja ... Sommer!

i.d.F. anschließend

Babette

Darf ich den Sommertag mit dir vergleichen?
 Er geht zu Ende während mein Sonett beginnt.
 Sonett beginnend während Tag verrinnt,
 darf ich den Sommertag mit dir vergleichen?

Christine

Die Angst, es könnte gilben und verbleichen
 das Blatt, auf dem das Gold zu Blau gerinnt,
 vergeht, wenn dein Profil Kontur gewinnt,
 die Wörter ähneln, Ebenbilder gleichen.

Babette

Zum Ersten ist jetzt vorerst Mai,
 so ungetrübt gefiltert deine Strahlkraft
 wie eine Sonne, der man noch nicht müde ist.

Christine

Zum Zweiten ist dein Haar wie Flachs, und ist
 dein Mund wie Wolken, durch die Sonne kraft-
 und friedestrotzend bricht, als ob es Sommer sei.

|| ▶▶

i.d.F. anschließend

Thomas

Klementi macht die Zwiebeln dick.

Martina

Zu Camillus Sonnenschein
bringt frühen Frost und sauren Wein.

i.d.F. synchron

Uli / Thomas / Dorothée

Ja ... damals ...

Christine

Sommer.

i.d.F. direkt anschließend

Gitte

Sommer.

i.d.F. direkt anschließend

Katja

An der Nordseite eines Hochs mit Schwerpunkt über Frankreich ...

Thomas

An der Südseite eines Mittelmeertiefs ...

Katja

Ziehen atlantische Tiefausläufer ostwärts ...

Thomas

Schiebt sich ein Mittelmeerhoch rasch nordostwärts ...

Katja

Verbleibt somit im Einflussbereich eines nordeuropäischen Sturmtiefs ...

Thomas

Ausläufer eines Azorenhochs bleiben somit wetterbestimmend ...

Katja

Nördlich der Alpen ...

Thomas

Südlich des Alpenhauptkammes ...

Katja

An der Flanke der westeuropäischen Tiefdruckrinne ...

Thomas

An der Flanke der osteuropäischen Hochdruckzone ...

Gitte

Flanke ... der Sturm ... das Tief nicht überwunden ...

Babette

Flanke ... wie ein Wirbelwind ... eitel Sonnenschein bei ...

Gitte

Flanke ... aber schnell wie der Blitz ... der Sturm ... Flanke ... steckt in einem Tief ...

Babette

Das wird ein Donnerwetter geben ... Flanke ... schwach windig ... bei herrlichem Wetter ...

Gitte

Stürmt ... Flanke ... wie vom Donnerschlag gerührt ...

Babette

Das anhaltende Tief ... Flanke ... ein Wirbelsturm ...



17

E-Gitarre kurz

**Thomas**

Frankfurt, Schauer, 18

Dorle

Ludwigshafen, wolkig, 22

i.d.F. überlagernd

Robert

Der Wasserstand der Donau, Ulm, 203

Babette

Karl-Marx-Stadt, bedeckt, 21

Martina

Ingolstadt, 245

Thomas

Stuttgart, heiter, 23

Martina

Regensburg, 143



18

E-Gitarre lang



i.d.F. überlagernd

Gitte

Würzburg, Gewitter, 19

Dorothee

Krems, 258

Gitte

Nürnberg, Niesel, 18

Martina

Vilshofen, 320

Dorle

Regensburg, wolkig, 20

Robert

Passau, 538

 19*E-Gitarre etwas länger* *i.d.F. überlagernd***Gitte**

Hof in Bayern, heiter, 23

Dorothee

Engelhardszell, 431

Uli

Freiburg / Breisgau, bedeckt, 18

Dorothee

Linz, 408

Babette

Mauthausen, 435

Martina

München, Regen, 19

Ute

Ybbs, 321

Uli

Melk, 415

Dorothee

Passau, bewölkt, 17

Christine

Wien - Nussdorf, 156

 20*E-Gitarre kurz* *i.d.F. direkt anschließend***Katja**

Zugspitze in Wolken, 4

Christine

Wien - Reichsbrücke, 182

Thomas

Konstanz, Regen, 21

*i.d.F. direkt anschließend, ansteigend emotional***Dorle**

Tendenz ... steigend ...

Thomas

Luftdruck ... fallend ...

Ute

Stei ... gend ... !

Babette

Fallend ... !

▶ 21

*E-Gitarre**i.d.F. über die Einspielung gesprochen***Thomas**

Steigend ... !!

Dorle

Fallend ... !!!

Thomas

Steigend !!

Alle Ohrfeige**Dorle**

Fallend !!!

Alle Ohrfeige**Thomas**

Hochwasser!!!

Dorle

Tiefdruck!!

Alle Ohrfeige**Alle Ohrfeige****Thomas**

Hochdruck!!!

Dorle

Tiefschlag!!

Thomas

Hochzeit!!!

Dorle
Sturmtief!!

Thomas
Blutdruck!!!

Dorle
Hoch!!

Thomas
Niedrig!!

Dorle
Blutsturz!!

Thomas
Wettersturz!!

Dorle
Tiefdruck!!

Thomas
Hochwasser!!

*Kuckuck,
Vor dem Konzert,
Wespe,
Musik*

II >>

Martina
Grenzübergang Lindau - Bregenz
Wartezeiten bis zu 5 Stunden bei der Einreise.
Wurzenpass
6 Stunden Wartezeit bei der Ausreise.
Grenzübergang Spielfeld
12 Stunden Wartezeit ... 30 km Rückstau.

▶ 22

Musik kurz

Robert
Südtirol ... auf der Brennerautobahn in Fahrtrichtung Nord
am Grenzübergang Sterzing ... 26 km Rückstau.
Es wird geraten spätestens bei Brixen die Autobahn zu verlassen
und über die Staatsstraße weiterzufahren.

Musik kurz

Ute
Südtirol ... Grenzübergang Sterzing ...
auf Autobahn und Staatsstraße Staus zwischen 30 und 40 km.
Es wird dringen empfohlen ... bereits bei Bozen ...
auf Nebenstraßen auszuweichen.

Musik kurz

Babette

Auf den sonstigen Durchzugsstrecken ...
ebenfalls zähflüssiger Verkehr ... und fallweise Stauungen.

Musik sehr kurz

Martina

Bayern ... Autobahn München - Salzburg ...
zwischen Rohrdorf und Holzkirchen ... Stauungen.
Grenzübergang Walserberg ... bei der Ausreise ... ca. 30 km Rückstau.
Inntaldreieck vor Kufstein ... 22 km Rückstau.

Musik

**Robert**

Köln ...
A 4 ...
32 km Rückstau in Fahrtrichtung Aachen.
A 3 ...
16 km Rückstau in Fahrtrichtung Frankfurt ...
32 km Rückstau in Fahrtrichtung Hamburg ...
...
...
Schritt ... tempo.

**23**

*Musik, Käuzchen, Musik, Käuzchen, Musik, Flugzeug, Solovioline
(Miniaturnhörstück)*

i.d.F. über die Einspielung gesprochen

Ute

Stell die Musik ab ... sagte er ... ich muss mit dir reden.
Ich wusste genau, was kommen würde.

Musik

i.d.F. direkt anschließend

Dorle

Ich ersuchte sie, die Musik leiser zu machen.
Ein Trick ... doch er verding.

Gitte

Wie immer.

i.d.F. synchron

Christine / Thomas / Dorothee / Uli

Wie immer.



 24 *Geräusche*

i.d.F. über die Einspielung gesprochen

Robert *forsch*

Da, die Bank ... das ist unsre ... schau wir, ob sie sauber ist.

Martina *naiv*

Ich hab' mein helles Gwand an.

Robert

Dann leg ich mein Taschentuch hin.

Martina

Gell, weils keine Lehne hat ... drum ists nicht besetzt.

Robert

Ist doch nicht, wie wenn ich nicht dabei bin.

Wofür hab' ich meinen Arm?

Martina

Jetzt hab' ich eine Lehne ... und weiß nicht, wie sie heißt.

Robert

Bist schon öfter da gesessen?

...

Die Mädal meinen immer, sie können einen gleich zu was haben.

Martina

Ich bin so eine nicht.

Ich geh sonst nicht mit die Herrn. Wenn einer so ist, zeig ich ihn an.

Robert

Du kommst schon noch.

Von dir lass ich mich lang verklären ... mit der Verklärung.

Entweder es geht zusammen ... oder es geht nicht zusammen.

Wenn ein Mädal nicht zieht, tu ich nicht lang rum.



Martina

Geh nicht weg. Ich will nicht streiten ... ich weiß nicht, wie das kommen ist.

Robert

Was ist jetzt? Stellen wir uns her? ... oder stellen wir uns nicht her?

 25

Musik

Elektronische Geräusche

i.d.F. über die Einspielung gesprochen

Christine

Mit Elektro- und Dieselpumpen sowie mit Schöpfwerken, Eimern und Schüsseln kämpfen die Vietnamesen um jeden Hektar Ackerland.

Die Regierung der Sozialistischen Republik Vietnam ordnete zur Unterstützung der Bauern an, dass alle verfügbaren Reserven an Elektroenergie, Kraftstoffen, Wasserpumpen und Traktoren der Landwirtschaft zum Kampf gegen die Dürre zur Verfügung zu stellen sind.

Grillen, Frösche,

Vor dem Konzert

i.d.F. direkt anschließend

Thomas

Rekord

Dorle

Rekord

Babette

Rekordergebnis

Dorle

Rekordstrecke

Thomas

Rekordergebnis im Fremdenverkehr.

Babette

Rekordstrecke B 112 ... Unfallzahlen steigen weiter ...

i.d.F. anschließend

Dorle

Nächtigungsziffern von Jenner bis Juni ...

Thomas

der sogenannten Gastarbeiterstrecke ...

Babette

Insgesamt 43 Millionen ... 367 Tausend.

Dorle

Halil, Ibrahim, Trekking (Türkei, Kappadokien), 37

Thomas

Entspricht einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr ...



Babette

Suleiman, Isch, 32 ... Chever, Uger, 38 ... ebenfalls aus der Türkei ...

Thomas

von 7,9 Prozent ... Ausländer ...

Dorle

und der Grieche, Joanis Marzivanos ...

Babette

34 Millionen ... 946 Tausend. Zuwachs 9,3 Prozent. Davon ...

Thomas

Auf der Stelle ...

Babette

Belgien 942 Tausend. 19,2 Prozent ...

26

Musik

i.d.F. schnell über die Einspielung gesprochen

Ute

Bundesrepublik ... 25 Millionen, 459 Tausend. Zuwachs 8,3 Prozent.

Japan ... 652 Tausend ... 4 Prozent.

Großbritannien ... 1 Million, 2 Tausend ... 38,5 Prozent.

auf Crescendo warten

Niederlande ... 3 Millionen, 488 Tausend ... 7,4 Prozent.

Schweiz ... 495 Tausend ... 4,2 Prozent.

Vereinigte Staaten ... 477 Tausend ... 19,5 Prozent.

Steigerungsrate in gewerblichen Beherbergungsbetrieben ... 7,7 Prozent.

Steigerungsrate in Privatquartieren ... 2,2 Prozent.

auf Crescendo warten

Wellen

i.d.F. über die Einspielung gesprochen

i.d.F. anschließend

Christine

Feuerschiff ... Fehmarnbelt ... Südoost, 6 ... Nebelfelder!

5 Grad ... 1.017 Millibar.

Uli

Alte Donau, 18 ... Luzer See, 16 ... Neusiedlersee, 22 Grad.

Christine

Feuerschiff ... Nöjen (bei Stockholm) ... Oost - Südoost, 4

Thomas

Regen ... 3 Grad ... 1.007 Millibar.

Uli

Wörthersee und Ossiacher See 21 ... Faaker See und Keutschacher See 20

Christine

Arkona ... Süd - Südoost ... 4 ... diesig ... 6 Grad ... 1.009 Millibar.

Uli

Mondsee 18 Grad ... Attersee 17 ... Traunsee 15

Thomas

Bornholm ... Oost - Südoost, 7 ... Nebel ... 5 Grad ... 1.016 Millibar.

Katja

Zeller See ... 18 ... Wannsee 19 ... Wolfgangsee ... 17 Grad.

Christine

Oozean Wetterschiff L ... Südoost 4 ... diesig ... 6 Grad ... 1.014 Millibar.

Katja

Und Bodensee ... 21 Grad Celsius.

i.d.F. überlagernd

Christine / Uli / Thomas / Katja

Und Allzeit Gute Fahrt.

Vor dem Konzert

i.d.F. über die Einspielung gesprochen

Ute

Beziehungen ...

Darüber hinaus gab Vivaldi eine Erklärung aller in den Jahreszeiten dargestellten Dinge, wie er in einem Brief an Graf Wenzislaz von Morzin formulierte.

Wellen



i.d.F. anschließend

Gitte

Der kurze Weg zum schönen Urlaub.

Dorothee

Der erste Tag der letzten Tour.

Robert

Die lange Reise in den schnellen Tod.

Martina

Der heitere Anfang des schrecklichen Endes.



27

Musik

Wellen

Musik

.

i.d.F. anschließend

Babette

Sommer in Skandinavien ... Winter in Sizilien.

Dorothee

Urlaub für Menschen ... nicht für Massen.

Musik

i.d.F. überlagernd

Gitte / Dorothee / Robert / Martina

Ja ... damals ...

Musik

i.d.F. synchron

Martina / Babette

Ja ... Urlaub.

Musik

Grillen

i.d.F. über die Einspielung gesprochen

Babette

Und strahlend da wie Mittag ist dein Leib,
quadratisch wie ingeniös vermessen,
gestochen wie aus Gotteslästerung dein Auge.

Christine

Wahr und präsent, solange ich hier bleib,
und breit und warm, wie ich dabeigesessen,
schreib ich dich, während ich auf Wolken schaue.

Babette

Solange ich vertraue, sind die Tage hier,
Verlangen ich implementier, verbaue Schweigen.
An Orten fehlts dir nicht, mir nicht an Wegen,
die Stellen deiner Haut zu stillen auf Papier.

Christine

Und solltest du ver- oder auch nur gehen,
dank dieser Eselsbrücke weiß ich, wie du bist.
Künftige Generationen werden dich in etwa sehen
und ich werd' immer wissen, wie ein Sommertag ist.



i.d.F. anschließend

Katja

Das Wetter in Europa.

Ute

Bali ... heiter ... 30 Grad.

i.d.F. direkt anschließend

Dorothee

Flores (Indonesien) ... heiter ... 29

Dorle

Lombok (Indonesien) ... heiter ... 34

Babette

Sumba (Indonesien) ... heiter ... 32

Robert

Timor (Indonesien) ... heiter ... 31

▶ 28

Musik

i.d.F. direkt anschließend

Uli

Asuncion (Marianen, Pazifischer Ozean) ... orkanartiger Sturm ... 28

Dorle

Conception (Seyschellen, Indischer Ozean) ... orkanartiger Sturm ... 24

Musik, Flugzeug

|| ▶▶

i.d.F. anschließend

Katja

Das Wetter in Deutschland von Montag 12 Uhr.

Windhoek (Namibia) ... heiter ... 30

Kapstadt (Südafrika) ... Regen ... 26

Pretoria (Südafrika) ... Schneesturm ... Minus 6

Lüderitz (Namibia) ... Regen 15

Swasiland (Land in Zentralafrika) ... Schneeschauer ... Minus 8

Johannesburg (Südafrika) ... Schneegraupeln ... Minus 4 Grad

▶ 29

Musik

Uli

Tamatave (Madagaskar) ... wolkenlos ... 35 Grad.

Tananarive (Madagaskar) ... starker Schneefall ... Minus 2

Musik

Thomas

Alle im Gleichschritt ... Massentourismus ... Urlaub für Hinz und Kunz ...
Mit Karstadt nach Kapstadt ... die Anmut der Armut ...
das einfache Leben der Eingeborenen ...

Musik

i.d.F. direkt anschließend

Babette

Die Wiederkehr des Einzelnen ... der Individualurlaub ...
Dreißig Tage wie Käpt'n Scott am Südpol ... mit einer Kerze, die bald verlischt.

Dorothee

Völlige Verlorenheit in der weißen Wildnis ... das letzte Erlebnis ...

Gitte

Jochen Schweizer ... du bist, was du erlebst ... der perfekte Augenblick ...

Musik

i.d.F. direkt anschließend

Thomas

Hundert Dinge, die sie erlebt haben müssen ... das Beste kommt zum Schluss.

Uli

Vom Unternehmensberater zum Erlebnisberater ...

Dorothee

Von der Firmen- in die Privatinsolvenz.

Ute

Die Wiederkehr des Einzelnen ... der Bewährungsurlaub ...
Dreißig Tage ohne Wasser und Nahrung durch die Sahelzone ...
der Mensch ist ins Dasein geworfen.

Musik

i.d.F. anschließend

Robert

Die Wiederkehr des Einzelnen ... der Ausleseurlaub ...
In dreißig Tagen mit dem Schlauchboot von Zuwara (Libyen) nach Mazara (Sizilien)
Auch ihr Leben ... will erst verdient sein.

Musik

i.d.F. überlagernd

Thomas

Gegen Abend von Westen her Eintrübung und nachfolgend ...

Martina

Am Tage verbreitet Regen oder Regenschauer ...



*Stille**i.d.F. anschließend***Ute**

Vielleicht sitzt sie irgendwo ... am offenen Fenster ...
die Hände im Schoß gefaltet ... und blickt weit hinab ... über die Oliven ...

Dorle

Als er wieder anfing ...
wieder anfing mit seinem Gejammer über den Regen ...
da drehte ich die Heizung auf und schaltete die Höhensonne ein.
Wie Griechenland oder die Côte d'Azur ... genauso gut ...

▶ 30

*Knistern**i.d.F. über die Einspielung gesprochen***Ute**

Weit hinab ... über die Olivenhaine ... dann die See ... und fragt sich ...
warum er wohl so spät kommt ... fröstelnd ...
Schatten schleichen über alles ... ja ...

Dorle

Stundenlang ... genauso gut ...

*Elektronische Geräusche**i.d.F. über die Einspielung gesprochen***Christine**

USA ... die katastrophale Hitzewelle,
die bisher rund 1.000 Todesopfer gefordert hat ... hält an.
Nach wie vor liegen die Tagestemperaturen oft zwischen 40 und 50 Grad Celsius.
Auch 2 Millionen Hühner sind der Hitze bereits zum Opfer gefallen.

Uli

Polen ... heftige, seit Tagen andauernde Regenfälle,
die schwersten seit 250 Jahren ...
bedrohen die Getreideernte.
In den Regionen Bydgoszcz und Toruń
stehen mehr als 50.000 Hektar Ackerland unter Wasser.

Thomas

Somalia, Äthiopien ...
in der Sahelzone sind auf Grund der schon Monate herrschenden Trockenheit
hunderttausende Menschen vom Hungertod bedroht.

Christine

Volksrepublik China ...
 aus einigen chinesischen Provinzen
 werden schwere Überschwemmungen gemeldet.
 Tausende Quadratkilometer Agrarland sind überflutet ...
 Reisende berichten von hunderten Toten.

Christine

Mit Elektro- und Dieselpumpen,
 sowie mit Schöpfwerken, Eimern und Schüsseln,
 kämpfen die Chinesen um jeden Hektar Ackerland ...



31

Regen
Auf der Straße
Wind
*Musik und **Gesang** (einzelne Sänger)*

Martina

In einzelnen Föntälern der Alpennordseite ...
 auch darüber ...

*Musik und **Gesang** (einzelne Sänger)*

Martina

Jener Fußweg in die Höttinger Au ...
 Jene möglichen Tatorte ...

*Musik und **Gesang** (einzelne Sänger)*

Gitte

An gewissen Tagen ...

i.d.F. direkt anschließend

Robert

Jene beängstigend ansteigende Anzahl an Badetoten.

Dorle

Hitzschlag ... toten.

Babette

Verkehrs ... toten.

Gitte

Selbst ... morden.

*Musik und **Gesang** (einzelne Sänger)*

i.d.F. direkt anschließend

Robert

Jene besorgniserregend erhöhte Bereitschaft zu Wahnsinnstaten.

Uli

Totschlag und Notzucht.

*Musik und **Gesang** (einzelne Sänger)*

Ute

In den Lokalredaktionen der Zeitungen herrscht Hochbetrieb.

Musik

Gitte

An gewissen Tagen ...

i.d.F. direkt anschließend

Robert

Jene außerordentlich gebrauchenswerte Erfindung des Gashahnes.

Musik

Babette

Jene besonders aufsuchenswerte Abgeschiedenheit eines Dachbodens.

Musik

Dorle

Jener tödliche Ausklang.

*Musik und **Gesang***

Thomas

Örtlich gefrierender Sprühregen.

Musik

i.d.F. anschließend, gedehnt

Gitte

Nieder ... schläge ...

Musik

Ute

Luft ... druck ... gegen ...sätze ...

Musik

Babette

Kalt ... front Sturm ... tief ...

Musik

i.d.F. synchron

Thomas / Gitte / Ute / Babette / Robert: ein Ton

Ge ... frier ... en ... der ... Sprüh ... re ... gen ...

Musik

i.d.F. über die Einspielung gesprochen

Robert

Landregen ... Regenschauer ...

Musik

Martinshorn



i.d.F. überlagernd

Thomas / Gitte / Ute / Babette

Ja ... damals ...

i.d.F. synchron

Alle

HERBST



32

Wind, Krähen

i.d.F. über die Einspielung gesprochen

Thomas

Im Herbst da reiht
der Feenwind

i.d.F. synchron

Robert / Dorle / Dorothee / Martina / Katja

Feenwind

Thomas

da sich im Schnee
die Mähnen treffen.

i.d.F. synchron

Christine / Dorothee / Babette

Mähnen treffen.

Thomas

Amseln pfeifen heer
im Wind und fressen.

i.d.F. synchron

Uli / Gitte / Ute / Babette

und fressen.

Stille, dann Geräusche und i.d.F. über die Einspielung gesprochen

Gitte

Warum singen die nachher nicht?

Dorothee

Wärst mitgegangen ... dann tätests wissen.
Sagen lässt dir nichts. Wie alt bist jetzt?

Gitte

Mit dir kann man nicht gehn ...

Dorothee

So ... Meinst?

Gitte

Hat dich deine Frau auch weglassen?

Dorothee

Die kann mich nicht mehr ... weglassen.
Ich bin ohne Stellung.
Aber da ist mir nicht Angst ... der Pionier ist im Land.

Robert: wendet sich ab

Ach ... tung! ... Au ... gen ... links!

Gitte

Ich möchte nicht wissen, was noch aus dir wird.

Dorothee

Du ... wirsts nicht ausbaden ...

Gitte

Du bist die erste ... und lässt mich im Stich.

Dorothee

Nie ... weil ich das nie nicht täte!

Gitte

Sag mir grad raus, wie man das macht.

Dorothee

Was macht?

Gitte

Dass man wen kennt.

Dorothee

Ich hab' gleich einen.

Gitte

So wie du möchte ich nicht sein. Einen Mann möchte ich schon kennen.

...

Ich muss immer weglaufen, wenn mich einer ansieht.

i.d.F. anschließend

Thomas

September ... das Gelb treibt nach Süden.

Ute

Nachmittagslicht ... die Erde ... schmerzt das Auge.

Dorle

Der Himmel begann sich zu verfärben ...

Katja

Triest, bedeckt ... Regen, 12 Grad.

Dorle

Eines Abends ... seit Tagen diesig ...

Thomas

Geräusche im Nebel ... Anfang September ... ungemein beruhigend ...
Geräusche aus der Kindheit ... aus einem alten Volks ... schul ... Lesebuch.

Ute

Eines Abends, als ich wütend durch das Fenster stierte,
kam er wieder an ...
Ich erklärte ihm dezidiert, dass ich gut ohne seinen Schwanz auskomme.

Dorle

Der verfluchte Nebel obendrein ...
sie glotzte mich an ... diesmal würde es nicht so leicht sein, das merkte ich.

▶ 33

Auf der Straße

i.d.F. über die Einspielung gesprochen

Uli

L' Autunno
Celebra il vilanel con balli e Canti
Del felice raccolto il bel piacere.
E del liquor di Bacco accesi tanti
Finiscono col sonno il lor godere.
Fà ch' ogn' uno tralasci e balli e canti
L' aria che temperata dà piacere,
E la Staggion ch' invita tanti
e tanti D' un dolcissimo sonno al ben godere.
I cacciator alla nov' alba à caccia
Con corni, schioppi, e canni escono fuore
Fugge la belva, e seguono la traccia;
Già sbigottita, e lassa al gran rumore
De' schioppi e canni ferita minaccia
Languida di fuggir, mà oppressa muore.

|| ▶▶

▶ 34

Regen

Musik

i.d.F. sehr langsam über die Einspielung gesprochen

Katja

Seltsam, im Nebel zu wandern!
Einsam ist jeder Busch und Stein,
Kein Baum sieht den andern,
Jeder ist allein.

Babette

Voll von Freunden war mir die Welt,
Als noch mein Leben licht war;
Nun, da der Nebel fällt,
Ist keiner mehr sichtbar.

Ute

Wahrlich, keiner ist weise,
Der nicht das Dunkel kennt,
Das unentrinnbar und leise
Von allen ihn trennt.

Robert

Seltsam, im Nebel zu wandern!
Leben ist Einsam sein,
Kein Mensch kennt den andern,
Jeder ist allein.

i.d.F. sehr langsam über die Einspielung gesprochen

Ute

Da draußen standen die Leute am Flussufer.
Mit langen Stangen versuchten sie, vorübertreibendes Holz an Land zu ziehen.
Brennholz für einen trüben Nachkriegswinter.

Thomas

Bald darauf trat der Fluss über die Ufer ... Kais und Straßen wurden überschwemmt ...
die Keller standen unter Wasser ... und das Gastzimmer im Goldenen Lamm ...
jahrhundertealte Gewölbe ...
nur noch der Zapfhahn an der Theke, ragte aus der braunen Brühe.

ins Ende der Einspielung hineingesprochen

Martina

Laurenzi ... sonnig und rank ... wird ein guter Erntedank.

Klopfende Geräusche

Traktor, Krähen, Knistern

Ute

Ich packte seine Sachen zusammen ... stapelte sie im Garten auf ...
tränkte seine alten Pullover mit Benzin ... und verbrannte alles miteinander.

...

Es war November ... und das Feuer schwelte.

Knistern,

i.d.F. synchron

Alle

Ja ...

i.d.F. überlagernd

Robert / Thomas / Babette

Ja ... damals ...



i.d.F. synchron

Alle

WINTER



35

Auf der Straße

i.d.F. über die Einspielung gesprochen

Uli

L' Inverno

Aggiacoiato tremar trà nevi argenti

Al severo spirar d'orrido vento,

Correr battendo i piedi ogni momento;

E per soverchio gel batter i denti;

Passar al foco i di quieti e contenti

Mentre la poggia fuor bagna ben cento

Caminar sopra 'l ghiaccio, e à passo lento

Per timor di cader gersene intenti;

Gir forte sdruzzolar, Cader à terra

Di nuovo ir sopra 'l giaccio e correr forte

Sin ch' il giaccio si rompe, e si dissera;

Sentir uscir dalle serrate porte

Sirocco Borea, e tutti i Venti in guerra

Quest' è 'l verno, mà tal, che gioja apporte.



36

Musik mit überlagernden elektronischen Geräuschen

Einsatz nach Ende der elektronischen Geräusche, nach Violine-Tremolo bei 31 Sek.

Martina

Situation an den Grenzen ...

Grenzübergang Lindau-Bregenz ... 22 Stunden Wartezeit ...

*Musik und **Gesang**, Musik setzt langsam wieder ein, darüber gesprochen*

Robert

Grenzübergang Spielfeld ... 36 bis 40 Stunden Wartezeit ... 180 Kilometer Rückstau.

Die Autofahrer werden ersucht, bei ihren Fahrzeugen zu bleiben und sich ruhig zu verhalten.

Die Notversorgung erfolgt durch Hubschrauber.

*Musik und **Gesang***

Babette

Grenzübergang Salzburg-Walzerberg gesperrt.

*Musik und **Gesang***

Ute

Übergang Sterzing ... Brennerautobahn ... 48 Stunden Wartezeit ...

Rückstau bis zum Übergang Kufstein.

Den Autofahrern wird empfohlen, zu Fuß die umliegenden Dörfer aufzusuchen.

*Musik und **Gesang***

Babette *schnell gesprochen*

Auf allen übrigen Autobahnen und Durchzugsstrecken ... Schritttempo.

Musik gemischt mit elektronischen Geräuschen

i.d.F. über die Einspielung gesprochen

Uli *Einsatz bei elektronischen Geräuschen*

Achtung ... eine dringende Durchsage ...

die Bevölkerung in den innerstädtischen Bezirken ...

wird ersucht, alle Fenster geschlossen zu halten ... und die Wohnungen nicht zu verlassen.

Autofahrer werden aufgefordert, die Fahrzeuge abzustellen

und in Gebäuden Zuflucht zu suchen.

Alle Straßen sind bis auf Weiteres für den Individualverkehr gesperrt.

Es herrscht ein absolutes Fahrverbot ...

ausgenommen sind Einsatzfahrzeuge der Polizei ... der Feuerwehr ...

sowie des Technischen Hilfswerkes und des Roten Kreuzes.

Mit einer Aufhebung des Verbotes ist frühestens Übermorgen zu rechnen.

Musik

i.d.F. über die Einspielung gesprochen

Babette *Einsatz bei elektronischen Geräuschen*

Ich wiederhole ... halten sie bitte die Fenster geschlossen ...

und verlassen sie die Wohnung nicht.

*Musik**i.d.F. über die Einspielung gesprochen***Ute** *Einsatz bei elektronischen Geräuschen*

Achtung ... eine Durchsage.

Die Evakuierung der innerstädtischen Bezirke ist abgeschlossen.

Das absolute Fahrverbot bleibt ... Einsatzfahrzeuge ausgenommen ... weiterhin bestehen.

*Musik**i.d.F. über die Einspielung gesprochen***Katja**

Europa ... heute 12 Uhr

Amsterdam ... diesig 0 Grad ... Stockholm, Nebel 0 ... Kopenhagen, 0 ...

London, keine Meldung ... Helsinki, keine Meldung ... Bonn, diesig 0 ...

Reykjavik, keine Meldung ... Mailand, 0 ... Triest, Nebel 0 ... Dubrovnik, keine Meldung ...

Athen, Nebel 0 ... Rom, Nebel 0 ... Zürich, keine Meldung ...

Prag und Warschau, keine Meldung ... hier ist die Verbindung ebenfalls abgebrochen ...

Madrid, Nebel 0 ... und Lissabon, diesig 0 Grad.

*Musik**i.d.F. synchron***Robert / Thomas / Babette / Katja**

Ja ... damals ...

**37***Knistern**i.d.F. über die Einspielung gesprochen**i.d.F. anschließend***Gitte**

Ja ... vielleicht ...

Sicht ... be ...hinder ... ungen ...

Babette / Thomas

Sprüh ... regen ...

Uli

Bergungs ... arbeiten ...

*Stille***Dorle**

zu ... spät.

i.d.F. über die Einspielung gesprochen

Dorothee

Zu ... weilen,

Christine

wenn auch nicht oft,

Uli

sieht man im Schnee ... bei winterlichen Hasenjagden,

Dorle

oder, kurz vor Ostern ... durch das halb geöffnete Schlafwagenfenster,

Ute

während es hell wird draußen,

Katja

auf Scheunendächern,

Kohlenhalden, Bismarcktürmen im Mischwald,

Thomas

kleine Schwärme von schwarz gekleideten Leuten,

angeführt von einem Propheten,

die Nickelbrille auf den geblähten Nüstern, unbeweglich verharren

in Erwartung des Weltunterganges.

Gitte

Während wir anderen,

beschäftigt mit unseren wichtigen Kinkerlitzchen,

die Sintflut im fernsten Perfekt vermuten,

oder wir halten sie gar für eine ehrwürdige Ente,

Babette

wissen jene, im Hochsitz lauernd, auf die Minute genau, Wann.

Ute

Rechtzeitig haben sie ihre Fernseher abgemeldet,

den Kühlschrank ausgeräumt, damit nichts verderbt,

und ihre Seele gerüstet.

Martina

Erschütternd dünn weh'n uns ihre Stimmchen ins Ohr

Christine

über die bereinigte Flur, den Ruhrschnellweg,

Robert

den kühlen, baureifen Wiesengrund:

Dorothee

Näher, mein Gott, zu dir.



Geräusch wird langsam von Musik überlagert

Dorle

Auf die Dauer freilich
wird es kaum zu vermeiden sein,
dass der eine oder andere auf die Uhr blickt
und stutzt;

▶ 38

Thomas

dass dem Propheten der mahnend erhobene Arm lahmt;
und dass, während es aufklart, der D-Zug vorbeirappelt,

Robert

die Halden schrumpfen ... der Schnee schmilzt

Uli

und die Hasen in die Bratröhre wandern,

Ute

einer nach dem anderen sich,
unter dem höhnischen Beifall der Mitwelt,
wieder abseilen wird in den niederen Alltag,

Dorothee

das Gehaltskonto neu eröffnen,

Gitte

eine Gießkanne kaufen,
sich gefasst machen auf den unvermeidlichen Urlaub.

Martina

Angesichts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Thomas

und der schmutzigen Wäsche

Christine

muss sogar der Prophet gewisse Zugeständnisse machen,

Katja

aber hart bleibt er ... in der Sache.

Dorle

Mit dünner doch fester Stimme sagt er sich:

Thomas

Das sind alles Äußerlichkeiten ... nur Geduld!
Ein paar Wochen oder Jahrhunderte hin oder her,
was verschlägt das schon, im Vergleich mit der Ewigkeit.

Musik, Regen, Donner, Ausblende

ENDE

Anhang

Legende

i.d.F. synchron

_____ / _____ / _____ / _____

Der gleiche Text wird von Mehreren synchron gesprochen

i.d.F. überlagernd

_____ / _____

Der gleiche Text wird von Mehreren überlagernd (nicht synchron) gesprochen

i.d.F. überlagernd / dezent überlagernd

Unterschiedliche Texte werden zeitversetzt in Überlagerungsstufen gesprochen

i.d.F. anschließend

Unterschiedliche Texte werden nacheinander gesprochen

i.d.F. direkt anschließend

Unterschiedliche Texte werden mit direktem Stimmeinsatz nacheinander gesprochen

i.d.F. über die Musik/Geräusche gesprochen

Unterschiedliche Texte werden über Einspielungen hinweg gesprochen

Die jeweilige Regieanweisung gilt, solange sie vom Ablauf her einen Sinn ergibt, oder bis sie durch eine andere Regieanweisung abgelöst wird.

i.d.F. (in der Folge)

Quellen

Werner Kofler

Die vier Jahreszeiten SFB / BR / HR unter der Regie von Heinz von Cramer

Hans Magnus Enzensberger

Der Untergang der Titanic HR / BR / SDR

Roul Schrott

Erste Erde Epos BR

Gedichte von Eduard Mörike, Hermann Hesse, Ann Cotten

aus Karl Otto Conrady *Der kleine Conrady* Artemis & Winkler

Leo Navratil

Alexanders poetische Texte dtv

Marieluise Fleißer

Fegefeuer in Ingolstadt und Pioniere in Ingolstadt Suhrkamp

aus Eva Spambalg und Uwe Berend *101 Szenen für 2 Personen* Henschel

Christian Döring

Etwas das zählt - Deutschsprachige Literatur der achtziger Jahre Bertelsmann

Nigel Kennedy and English Chamber Orchester

The Four Seasons Warner Classics

Laura Lāce, Riga, Latvia

Summer Presto guitar cover Youtube-Download

Werner Cee

Klima-Anlage Deutschlandradio Kultur / IEM Graz / CITEC Bielefeld

Andrea Belfi, Elna Seedi, Kristin Vodusek und Volker Boehm

div. Kompositionen SWR2 ars acustica

Ellipsis arts

OHM+ :the early gurus of electronic music

Diverse

Soundeffekte SoundsOfChanges.eu BerlinAtmospheres auf Youtube

Sponsoren

Volksbank Göppingen

Gaus & Knödler Architekten, Göppingen

Drs. Sarah und Konrad Bühler, Eisligen

Drs. Claudia und Andreas Horn, Süssen

Auflagen

I.: Probe: 16 Exemplare (12 Ensemble, 1 Tontechnik, 1 Beleuchtung, 1 Reserve, 1 Archiv)

II. Aufführungen: 2 Exemplare (1 Regie, 1 Tontechnik)